

LERNPRÄFERENZEN

Es gibt verschiedene Modelle von Lernpräferenzen, je nachdem, wie man das Lernen einordnet. Am bekanntesten ist das klassische „Lerntypenmodell nach Vester“, das vier Haupttypen unterscheidet.

Visuelle Lernpräferenz

Lernt am besten mit Bildern, Grafiken, Mindmaps, Farben.



Auditive Lernpräferenz

Lernt gut über Hören:
Vorträge, Podcasts, lautes Vorlesen, Erklärungen.



Haptisch-motorische Lernpräferenz

Lernt durch Anfassen, Ausprobieren, Experimente, Bewegung.



Intellektuelle/kognitive Lernpräferenz

Lernt durch Nachdenken, Logik, Strukturen, Texte lesen und Zusammenhänge verstehen.



Später wurden noch andere Modelle entwickelt, z. B. das VAKOG-Modell (Visuell, Auditiv, Kinästhetisch, Olfaktorisch, Gustatorisch – also sogar mit Riechen und Schmecken).

In der modernen Lernforschung geht man allerdings davon aus:

Menschen sind Mischtypen.

Es hilft, mehrere Sinne gleichzeitig anzusprechen
(z. B. hören + sehen + selber machen).

LERNMETHODEN

die richtig Abwechslung bringen:



Storytelling

Bau den Lernstoff in eine kleine Geschichte ein. Zum Beispiel: Vokabeln oder Fachbegriffe als Figuren in einer Mini-Story auftreten lassen.

Lernen mit Farben

Nutze Textmarker, bunte Stifte oder Post-its. Ordne jeder Kategorie eine Farbe zu. Farben helfen dem Gehirn beim Erinnern.

Memory oder Quiz basteln

Schreib (Lern-) Fragen & Antworten auf Kärtchen. Mach daraus ein Quiz- oder Memory, das kann alleine oder gemeinsam gespielt werden

Lernvideos oder Comics erstellen

Erkläre den Stoff so, als würdest du für YouTube oder TikTok ein Mini-Erklärvideo machen – auch wenn du es niemandem zeigst.

Falsche Antworten erfinden

Schreib zu einer Frage absichtlich 2–3 witzige falsche Antworten dazu – und die richtige. Beim Lachen merkst du's dir leichter.

Lernen mit Musik

Erklär dir den Stoff im Rhythmus eines Songs. Oder erfinde ein kleines Reimchen oder Rap. So bleibt es länger im Kopf.

Bewegung einbauen

Lernkarteikarten im Klassen-Zimmer verteilen und beim Durchgehen beantworten. Oder für jede richtige Antwort ein paar Hampelmänner machen
→ Bewegung plus Lernen.

Rollentausch

Stell dir vor, du bist Lehrerin oder Expertin und musst den Stoff jemandem erklären. So merkst du, wo du's wirklich verstanden hast.

